



CHECKLISTE

DEIN PRAKTISCHER
FAHRPLAN FÜR DEN EINSTIEG
– ÜBERSICHTLICH, KONKRET
UND MOTIVIEREND.



CHECKLISTE

BUSINESS BASICS

- Gewerbeanmeldung
- Steuerliche Anmeldung / Steuernummer beantragen
- USt.-Pflicht oder Kleinunternehmerregelung
- Geschäftskonto eröffnen (optional, zu empfehlen!)
- Erste Einnahmen & Ausgaben dokumentieren
- Überlege, ob eine Berufshaftpflichtversicherung sinnvoll ist / hole dir ggf. eine Erstberatung beim Steuerberater

CONTENT & PORTFOLIO

- UGC-Muster erstellen (Testvideos für fiktive Marken)
- Portfolio anlegen (Webseite oder PDF)
- Instagram/TikTok als Schaufenster aufbauen
- Contentarten üben: Voiceover, Testimonial, Unboxing, How-to
- Definiere deine Nische und deinen Stil – Authentizität ist entscheidend.
- „Über mich“-Abschnitt im Portfolio: Wer bist du? Was bietest du? Was unterscheidet dich?
- Zeige verschiedene Formate und nenne, wenn möglich, Kennzahlen (Reichweite, Engagement).
- Hole dir Feedback von anderen Creatoren oder Freunden zu deinen ersten Inhalten.

EQUIPMENT & TOOLS

- Smartphone mit guter Kamera
- Ringlicht / Tageslichtfenster (Softbox) für gleichmäßiges Licht
- Mikrofon (z. B. Lavalier-Mic für Voiceovers)
- Stativ oder Handy-Halterung
- Schnitt- und Bearbeitungs-Apps: CapCut, InShot, VN, Canva
- Sicherer Datenverkehr z.B.: Google Drive / Dropbox für Kundenfreigaben
- Backup-Lösung für Datensicherheit (Cloud & externe Festplatte)
- Teste verschiedene Apps und Workflows, um deinen Stil zu finden.



CHECKLISTE



RECHTLICHES & VERTRÄGE

- Eigene Nutzungsrechte klären (Was darf die Marke mit deinem Content tun?)
- Vertrag oder Briefing vom Kunden genau prüfen (ggf. anpassen lassen)
- Nutzungsdauer & -Plattformen vertraglich festhalten
- DSGVO beachten (z. B. bei Nutzung von Kundendaten)
- Model Release, falls andere Personen im Video sind
- Impressumspflicht bei eigener Webseite beachten
- Urheberrecht an Musik/Sounds prüfen (besonders bei Social Media)
- Eigene AGB (optional, bei regelmäßigen Aufträgen)
- Klare Briefings anfordern, damit Ziele, Zielgruppe und Tonalität eindeutig sind.

MARKETING & KUNDENAKQUISE

- Instagram-Highlight „Work With Me“ erstellen
- E-Mail-Vorlage für Pitches an Marken formulieren
- Markenlisten aufbauen (z. B. in Notion/Excel)
- Aktiv in Creator-Communities Netzwerken
- Regelmäßig eigenen Content posten, um Sichtbarkeit zu erhöhen
- LinkedIn-Profil als Creator anlegen
- Auf UGC-Plattformen (z. B. Speekly) registrieren, um Aufträge zu finden⁵
- Erste Referenzen und Case Studies sammeln – auch kleine Kooperationen zählen.

PREISE & RECHNUNGEN

- Preisliste mit Paketen erstellen (z. B. 1 Video, 3 Varianten)⁶
- Rechnungsvorlage mit Steuernummer, Bankverbindung etc.
- Zahlungsziel (z. B. 7 oder 14 Tage) festlegen
- Nachverfolgung offener Zahlungen einrichten
- Zahlungsarten anbieten (Überweisung, PayPal, ggf. Stripe)
- Mahnungsvorlage bereithalten
- Kalkuliere deine Kosten, um realistische Preise zu setzen.

BEREIT, ENTLASTET ZU WERDEN?



 **Website**
www.jayandr.de

 **Phone**
+49 1781 456 808

 **E-mail**
info@jayandr.de

 **Social Media**
[@jani_assistant](https://www.instagram.com/jani_assistant)

 **Janika Jasmin Rüd**
Jay & R. e. K.

 **Stuttgart**
Ba-Wü. Deutschland